



Thüringer Know-How im Kalibergbau weltweit gefragt

Thüringer Know-How im Kalibergbau weltweit gefragt
Landesregierung gratuliert K-UTEC AG Salt Technologies zum 20. Jubiläum
Die Thüringer Landesregierung hat dem Sondershäuser Ingenieurunternehmen K-UTEC AG Salt Technologies zum 20-jährigen Bestehen gratuliert. "Auch wenn der aktive Kalibergbau bei uns in Thüringen stark zurück gegangen ist, unsere Expertise und technisches Know-How bleiben weltweit gefragt", sagte Thüringens Umweltstaatssekretär Roland Richwien heute anlässlich des Jubiläums in Sondershausen. Richwien wies darauf hin, dass die Bergbau-Ingenieure und Wissenschaftler von K-UTEC heute zum Teil vor anderen Herausforderungen stünden als noch vor 20 Jahren. Die Behandlung der anfallenden Salzabwässer, die Sanierung oder die sichere Verwahrung stillgelegter Bergwerke seien die derzeit drängenden Fragen. Das Unternehmen K-UTEC AG Salt Technologies ist aus dem ehemaligen Kaliforschungsinstitut der DDR hervorgegangen, das 1990 rund 470 Mitarbeiter beschäftigte. 1992 erfolgte die Privatisierung und Gründung der Kali-Umwelttechnik GmbH, die inzwischen unter dem internationalen Namen K-UTEC AG Salt Technologies mit etwa 80 Beschäftigten operiert. Das Unternehmen ist in 20 Ländern der Erde tätig, darunter China, Indien, USA und Südamerika.
Kontakt: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt
Tel: (03 61) 37-99 930
Fax: (03 61) 37-99 939
E-Mail: pressestelle@tmlfun.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/tmlfun

Pressekontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

pressestelle@tmlfun.thueringen.de

Firmenkontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

pressestelle@tmlfun.thueringen.de

1994 wurden das Landwirtschaftsministerium und das Umweltministerium des Freistaats Thüringen neu strukturiert und zu einem Ministerium zusammengefasst. Das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) ist für die Aufgaben, die es in seiner Bezeichnung führt, zuständig. Es gliedert sich in acht Abteilungen. Gegenwärtig gehören dem Ministerium ca. 390 Mitarbeiter an: Beamte, Angestellte und Arbeiter. Natur, Umwelt und Landwirtschaft sind besonders eng miteinander verbunden. Einerseits können die Ziele von Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege nur mit der Landwirtschaft und Forstwirtschaft erfolgreich verwirklicht werden und andererseits ist ein funktionsfähiger Naturhaushalt unsere Existenzgrundlage. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört eine Reihe von Fachbehörden und Einrichtungen, die u. a. dafür die wissenschaftlichen und fachlichen Zuarbeiten und den Verwaltungsvollzug leisten: - die Thüringer Landesanstalt für Umwelt,- die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft,- die Thüringer Landesanstalt für Geologie - die Thüringer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft - 4 Staatliche Umweltämter - 1 Nationalpark, Naturparke und Biosphärenreservate- 12 Landwirtschaftsämter - 3 Flurneuordnungsämter- 54 Forstämter sowie ein Thüringer Oberbergamt und zwei Bergämter.